

mit davon. Die Frau sprang ihm nach und schrie: „Haltet den Dieb!“ Die Nachbarn wollten ihn halten; da sagte er: „Ei! laßet mich gehen, wir laufen in die Wette um ein Paar Schuhe.“ Also kam er davon und gab die Schuhe dem Knechte in seiner Herberge.
[Erfurter Ausgabe von 1532.]

XLII.

Wie Eulenspiegel einem Bauer eine Suppe begoß und that übelriechenden Fischthran hinein statt des Schmalzes.

Eulenspiegel hat den Schuhmachern viel Schalkheit angethan und zwar nicht bloß an einem, sondern an gar vielen Orten. Als er diese zulezt erzählte Schalkheit ausgerichtet, so kam er gen Stade und verdingte sich wiederum zu einem Schuhmacher. Als er nun den ersten Tag arbeiten sollte, da ging sein Meister auf den Markt, kaufte ein Fuder Holz und verhiess dem Bauer, außer dem Gelde, eine Suppe zu geben. Wie nun der Meister mit dem Bauer und dem Holze vor sein Haus kam, da waren die Frau und die Magd ausgegangen, und Eulenspiegel war allein im Hause und nähet Schuhe. Der Meister mußte auch wieder auf den Markt gehen und befahl also dem Eulenspiegel, daß er nähme, was er im Küchenschranke fände, um dem Bauer die bedingte Suppe zu machen. Eulenspiegel sagte: „Ja“. Der Bauer warf das Holz ab und kam dann in's Haus. Eulenspiegel schnitt die Suppe ein, konnte aber in der Eile kein Schmalz finden. Da nahm er aus einem Behältniß, darin der stinkende Fischthran war, und begoß dem Bauer die Suppe damit. Der Bauer fing an zu essen und schmeckte, daß es übel stank; doch war er hungrig und aß die Suppe. Indem kam der Schuhmacher heim und fragte, wie ihm die Suppe geschmeckt hätte? Der Bauer sagte: „Wie lauter neue Schuhe.“ Drauf ging der Bauer aus dem Hause. Da lachte der Schuhmacher und fragte Eulenspiegel, wovon er dem Bauer die Suppe geschmalzt hätte? Eulenspiegel sprach: „Zhr sagtet ja, ich sollte nehmen, was ich hätte; nun hatte ich nichts anders, als Fischthran; davon habe ich dem Bauer die Suppe geschmalzt, denn ich suchte überall und fand sonst nichts.“ Der Schuhmacher sagte: „Es ist recht und für den Bauer gut genug.“